

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

2. Eisenbahnschulden-Tilgungskasse

[urn:nbn:de:bsz:31-189901](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-189901)

General-Staatskasse.

Albert Waag, Finanzrath, General-Staatskassier. ⚔3a.

Karl Block, Kassier.

Ludwig Knoch, Oberbuchhalter.

3 Buchhalter, 1 Gehilfe, 2 Kanzleiaffistenten, 2 Kassendiener.

II. Schulden-Tilgungskassen.**1. Amortisationskasse.**

Die Amortisationskasse, errichtet laut landesherrlicher Verordnung vom 31. August 1808 und in ihrer Verfassung und Verwaltung durch Gesetz vom 31. Dezember 1831 geregelt, besorgt unter Leitung des Finanzministeriums und unter Aufsicht des ständischen Ausschusses sämtliche auf die Aufnahme, Verzinsung und Tilgung der allgemeinen Staatsanlehen bezüglichen Geschäfte, nimmt die zur Sicherung des Staates in baarem Geld gestellten Kauttionen, die baaren Mittel des Grundstocks, sowie die Einnahmeüberschüsse der allgemeinen Staatsverwaltung zur Verzinsung beziehungsweise Verwaltung in sich auf und bildet nach Art. 1 des Gesetzes vom 3. August 1837 die Hinterlegungskasse für baares Geld, welches zur öffentlichen Hinterlegung gelangt.

Karl Helm, Direktor. ⚔2b.

Friedrich Wilhelm Schember, Generalkassier.

Edmund Harrer, Kassier.

Hugo Kaiser, Kontrolleur.

Franz Stärk, Sekretär.

Laver Gästle, Oberbuchhalter.

Otto Steinbach, Oberbuchhalter.

Paul Bark, Oberbuchhalter.

Hermann Kramer, Expeditor. D.N.1.

2 Buchhalter, 2 Finanzassistenten, 1 Revisionsassistent, 1 Expeditur- und Registraturassistent, 2 Gehilfen, 2 Dekopisten, 2 Kassendiener.

2. Eisenbahnschulden-Tilgungskasse.

Die Eisenbahnschulden-Tilgungskasse, errichtet laut Gesetz vom 10. September 1842, ist bestimmt, die für den Eisenbahn-Bau erforderlichen Kapitalien zu beschaffen, sowie die Verwaltung, Verzinsung und Tilgung der zu diesem Zweck aufgenommenen Anlehen zu besorgen.

Die Verwaltung der Eisenbahnschulden-Tilgungskasse ist dem Personal der Amortisationskasse übertragen.